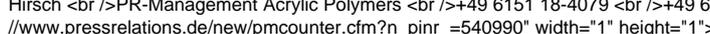




Wenn jede Sekunde zählt

Wenn jede Sekunde zählt
Wenn sie abheben, geht es oft um Sekunden - die Rettungshubschrauber. Ob ein Autounfall inmitten der Stadt, eine Rettungsaktion in hohen Bergen oder bei starkem Wind auf See: Die extremen Einsatzbedingungen stellen höchste Anforderungen an das Material. In der Luftrettung hat sich dank seiner filigranen Konstruktion bei gleichzeitig höchster Sicherheit und Stabilität der "Eurocopter EC135" bewährt. Bei Hubschraubern werden Scheiben aus PLEXIGLAS von Evonik eingesetzt, damit die Piloten stets eine gute und sichere Rundumsicht haben. Seit 1996 von der gleichnamigen Firma "Eurocopter" gefertigt, hält der leichte und wendige Vogel all diesen Ansprüchen stand: Die Rotoren sind flexibel, leicht und trotzdem stabil, die Motoren zuverlässig und kraftvoll. Oft hängt mehr als nur das Leben der Piloten davon ab. Was diese nicht sehen, obwohl es sich direkt vor ihrer Nase befindet: Die Frontscheibe, die für die Panorama-Sicht sorgt, ist nicht etwa aus Glas. PLEXIGLAS von Evonik sorgt neben dem klaren Durchblick und dem UV-Schutz auch für die höchste Sicherheit während der Rettungseinsätze. Entscheidende Vorteile "PLEXIGLAS ist nur halb so schwer wie herkömmliches Mineralglas" weiß Gottfried Hornung, Leiter der EC135-Endfertigung bei Eurocopter. Dadurch sinkt der Spritverbrauch und die Rettungskräfte können längere Einsätze fliegen. Alle transparenten Scheiben an dem Modell EC135 sind aus diesem modernen Werkstoff: Front-, Seiten- und Heckverschiebung. "Glas wäre dafür vor allem aus Sicherheitsgründen nicht geeignet. Bei einem Unfall - etwa Vogeleinschlag - würde Glas in viele kleine Teile zerbrechen und die Sicht behindern", erklärt Hornung. "Bei PLEXIGLAS besteht diese Gefahr nicht. Dort wäre einfach nur die entsprechende Stelle beschädigt". Außerdem lassen sich die Platten hervorragend in Form bringen und gestatten den Piloten beste Rundumsicht - ein wichtiger Aspekt bei den kugelförmigen Kanzeln von Hubschraubern. Auf Qualität und Optik geprüft Bis es abhebt, hat PLEXIGLAS einen weiten Weg zurückgelegt. Los geht es im Evonik-Werk in Weiterstadt, wo der Werkstoff in einem speziellen Gussverfahren hergestellt wird. Dann wird jede Auszuliefernde PLEXIGLAS Platte von Evonik nach der Luftfahrtnorm zertifiziert. Bezüglich der optischen Qualität, einer engen Dickentoleranz und der mechanischen Eigenschaften stellt die Luftfahrtindustrie an das Acrylglas höchste Anforderungen. Für die Weiterverarbeitung des Materials ist dann das Spezialunternehmen für Hubschrauber-Verglasungen, Josef Weiss Plastic, in Hofolding zuständig. Der Kunststoff wird erhitzt und in die entsprechende Form gestreckt und gezogen. "Das ist wichtig für die verzerrungsfreie Sicht der Piloten", sagt Hornung. Jede Platte wird auf das Genaueste überprüft: Gibt es nun optische Fehler im Material? Stimmen Form und Größe? Es geht um Millimeter. Rund sieben Sätze der fertigen Verglasung kommen pro Monat im deutschen Hauptsitz von Eurocopter in Donauwörth an. "Wenn wir Nachschub bestellen, ist er innerhalb von drei Tagen hier", so Hornung. Dann wird es ernst für die PLEXIGLAS Scheibe. Die Luftrettungseinsätze erfordern hohe Materialanforderungen. Extreme Temperaturwechsel, Wind, Wetter und aggressive UV-Strahlung muss der Hubschrauber inklusive der Verschiebung aushalten. Zuverlässiger Einsatz Eine der zwei größten Luftrettungsstaffeln unterhält der Allgemeine Deutsche Automobil Club (ADAC). 49 Rettungs-Helikopter setzte der ADAC ein - 2012 schraubten sich die Rettungseinsätze in Rekordhöhe. 49243 Mal mussten die Hubschrauber ausrücken, das entspricht 130 lebensrettenden Einsätzen pro Tag. Nicht nur für die Rettungskräfte, auch für das Material ist das eine große Belastung. Das europäische Unternehmen Eurocopter ist führend in der Herstellung von Hubschraubern. Das flinke Modell EC135 besticht vor allem durch hohe Leistung, große Reichweite, Flexibilität und Zuverlässigkeit. Und die PLEXIGLAS Platte? Die fliegt mit - allein in den über 1000 EC135, die weltweit im Einsatz sind - immer dann, wenn jede Sekunde zählt. Informationen zum Konzern Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund 13,6 Milliarden ? und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,6 Milliarden ?. Ansprechpartner Doris Hirsch PR-Management Acrylic Polymers +49 6151 18-4079 +49 6151 18-3177 doris.hirsch@evonik.com


Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden ? Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau.....Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden ? Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.